**Kleine Beträge, große Wirkung**

Ernst-Prost-Stiftung bietet neue digitale Spendenmöglichkeiten

**Ulm, September 2016 – Im Alltag sind Internet und Mobiltelefon allgegenwärtig. Privat wie beruflich erleichtern sie vieles. Auch Helfen ist mit der Technik möglich: per SMS spenden oder beim Online-Shoppen sind nur zwei von vielen Möglichkeiten. Mobile-Fundraising und die Zusammenarbeit mit clicks4charity eröffnet der Ernst-Prost-Stiftung neue Wege zur Generierung von Spenden.**

Unverschuldet in Not geratenen Menschen helfen ist der Zweck der Ernst-Prost-Stiftung. Diese Hilfe erfordert Mittel. Dazu sind Spenden unabdingbar. „Die Rechnung ist einfach“, sagt Kerstin Thiele, Mitglied des Stiftungsvorstands, „je mehr Spenden zusammenkommen, desto mehr Projekte können wir unterstützen und desto größer ist die Zahl der Menschen, denen wir helfen können.“

Die Überweisung auf das Konto der Stiftung ist immer noch die gängigste Spendenmethode. Inzwischen gibt es zwei neue Wege, um die Ernst-Prost-Stiftung zu unterstützen. Der eine funktioniert per Kurznachricht, den so genannten SMS, und ist denkbar einfach: Eine SMS mit dem Kennwort *EPS* an die Telefonnummer 81190 schicken. 5 Euro zzgl. SMS-Gebühr werden einmalig über die Telefonrechnung oder vom Prepaid-Guthaben abgebucht. 4,83 Euro gehen direkt an die Organisation. 0,17 Euro des Spendenbetrages erhält der Netzbetreiber für seine Leistungen.

Der zweite neue Weg verbindet das Online-Shoppen mit Spenden. Dazu arbeitet die Stiftung mit der Internetplattform clicks4charity zusammen. Affiliate Marketing ist das Stichwort. Dahinter verbirgt sich ein simples wie geniales Konzept: Bei jedem Online-Einkauf über das Portal können Nutzer eine Spende erzeugen. Und sie bezahlen dabei keinen Cent mehr. Das ist einfach geschenktes Geld für einen guten Zweck! Mehr als 70 Partnershops kooperieren mit clicks4charity. Nach einem Einkauf bei einem der Partner erhält das Portal eine Provision in Höhe von durchschnittlich 5 bis 6 Prozent des Warenkorbwerts. Normalerweise wird dieses Prinzip zum Geldverdienen genutzt, beispielsweise von Vergleichsportalen. Von den Provisionseinnahmen gehen 70 Prozent an die jeweilige Organisation, in diesem Falle die Ernst-Prost-Stiftung. „Wichtig ist, den Online-Einkauf über die Seite von clicks4charity zu starten. Dort wählt man den gewünschten Shop und kann dann sich und anderen etwas Gutes tun“, beschreibt Kerstin Thiele.

Die einzelnen Spendenbeträge sind in der Regel nicht sehr hoch. Genau das macht den Charme der neuen Spendenmethoden aus, weil sie den Gebergeldbeutel kaum belasten, in Summe aber eine große Hilfe darstellen.

**Ernst-Prost-Stiftung**

Sie wurde Ende 2010 gegründet und hilft seit Februar 2011 Menschen, die ohne eigenes Zutun in eine Notlage geraten sind, damit sie ihr Schicksal besser meistern können. Gleichzeitig hat sie sich zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen Bildung und Ausbildung zu ermöglichen. Neben der Hilfe für den Einzelnen hat Gründer Ernst Prost den Stiftungszweck auch auf den gemeinnützigen Bereich ausgedehnt. Dazu zählen im Besonderen das öffentliche Gesundheitswesen, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, das Wohlfahrtswesen, Hilfe für Verfolgte, Behinderte und Opfer von Straftaten.

**Kontakt**

Kerstin Thiele, Mitglied des Stiftungsvorstands

E-Mail: kerstin.thiele@ernst-prost-stiftung.de

info@ernst-prost-stiftung.de

Internet: ernst-prost-stiftung.de